



Ein Rentnerparadies & Offshoredestination !

Belize



Aktiengesellschaft



Allgemeines:

Trotz gegenteiliger Vermutungen hat sich das schöne Land in Mittelamerika zu einem der besten Offshore Zentren der Welt entwickelt. Vor allem amerikanische Steuerflüchtlinge nutzen das Paradies und reisen sogar per KFZ über Mexiko an. Das Zentrum der Nation heißt Belize City und liegt an der Ostküste. Durch die immer noch saubere Natur angezogen sorgen Touristen für die benötigten Einnahmen des Landeshaushalts, was den angenehmen Nebeneffekt hat, dass man somit harte Devisen (anerkanntes Zahlungsmittel ist der US\$) erhält. Hauptsächlich Wassersportler schätzen die klaren Gewässer vor der Küste. Das Land exportiert eigentlich nur Zucker, Bananen, Zitrusfrüchte, Fischereierzeugnisse und Hölzer.

Offizielle Währung ist der Belize Dollar, der jedoch mit dem US\$ direkt konvertierbar ist, d.h. ein Belize Dollar entspricht einem US\$. Besucher und Residenten können dank des internationalen Flughafens täglich in alle Welt jetten. Wie auch bei den anderen oben beschriebenen Standorten verfügt Belize über gute Möglichkeiten in der Telekommunikation. Der kleine mittelamerikanische Staat zählt etwa 200.000 Einwohner, wovon rund 60.000 in Belize City leben. Die multikulturelle Gesellschaft wurde in diesem Land verwirklicht, da unterschiedliche Kulturen bereits seit langer Zeit friedlich zusammenleben. Englisch ist die offizielle Landessprache, aber Spanisch wird aufgrund der nachbarlichen Einflüsse Mexikos und Guatemalas auch oft gesprochen.

Dieser Offshore Standort kann auf eine lange demokratische Tradition zurückblicken, was ein wichtiges Merkmal vieler Offshore Zentren ist und für die Rechtssicherheit ausländischer Anleger und Unternehmer eine große Rolle spielt. Im Jahre 1862 kamen die Engländer und reichten das Land in ihre zahlreichen Kolonien ein. Obwohl die Briten ihre Kolonien wirtschaftlich ausbeuteten, hinterließen sich doch in den meisten Fällen geordnete politische Strukturen und eine stabile öffentliche Ordnung, die den betreffenden Ländern noch heute zahlreiche Vorteile im internationalen Wettbewerb bringen. Belize ist seit 1981 ein unabhängiges Mitglied des Commonwealth und der Vereinten Nationen. Die britische Queen wird durch einen Governor repräsentiert, der sich um die äußeren Angelegenheiten (Verteidigung etc.) kümmert. Die Regierung wird vom Prime Minister angeführt, der dem Kabinett vorsteht. Zusätzlich kontrolliert ein Senat mit 28 Mitgliedern die Entscheidungen der Regierung. Alle politischen Kräfte unterstützen die wirtschaftliche Entwicklung des Landes und ausländische Investitionen aller Art. Das Rechtssystem wurde direkt von britischen Bestimmungen abgeleitet. Sämtliche wirtschaftlich relevanten Gesetze und Verordnungen basieren auf dem englischen Commerce Law. Die Gewinne einheimischer Unternehmen werden zur Zeit mit 45% besteuert, wenn sie nicht unter den Offshore Status fallen. Gleichzeitig existieren jedoch keine Kapitalertragssteuern oder ähnliche Formen der Besteuerung. Für Offshore Gründer ist die International Business Corporation interessant, weil diese Firmenkonstruktion wie auch auf den Bahamas und den British Virgin Islands die totale Befreiung von sämtlichen Steuern ermöglicht. Im Jahre 1990 wurde durch die



Regierung ein eigener International Business Companies Act vorgestellt, dessen Inhalt von Offshore Spezialisten dankend aufgenommen wurde. Diese Gestaltung zählt zu den modernsten Verordnungen bezüglich so genannter Non Resident Firmen auf der Welt und kostet vor allem die USA immense Summen, weil viele Amerikaner mit einer solchen Firma Gelder in dem Paradies deponieren.

Allerdings sind auch die Einschränkungen zu berücksichtigen. So kann eine IBC z.B. nicht als Eigentümer von Immobilien vor Ort auftreten. Auch die Gründung von Banken und Versicherungen ist nicht möglich, da andere Offshore Standorte schon viele Betrugsfälle damit beklagen mussten. Geschäfte mit einheimischen Bürgern und Residenten sind verboten!

Eine IBC kann unter beliebigem Namen außer Assurance, Insurance, Imperial, Municipal, Chamber of Commerce, Chartered, Building Society und Royal eingetragen werden. Der Name muss eines der Worte Limited, Corporation, Inc., Societyé Anonyme oder Sociedade Anonima enthalten.

Im Memorandum of Association müssen Angaben über den Namen des Unternehmens, die Anschrift des Büros in Belize, Name und Anschrift des registrierten Agenten, den Geschäftszweck der Firma, das autorisierte Aktienkapital plus Währung und die Art der ausgegebenen Aktien sowie Umtauschrechte gemacht werden. Der Geschäftszweck kann im weiten Sinne (z.B. alle Arten von Geschäfte, die in Belize nicht untersagt sind) formuliert werden. Das Unternehmen sollte einen registrierten Agenten (Buchprüfer, Notar, Institution o.ä.) sowie ein Büro innerhalb des Landes vorweisen können. Weiterhin muss mindestens ein Direktor (Person oder Unternehmen) der Firma vorstehen. Sitzungen können überall auf der Welt stattfinden. Sämtlich Namen und Anschriften der Direktoren und Mitarbeiter stehen der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung. Es ist kein Mindestaktienkapital vorgeschrieben. Bis zu einem Stammkapital von US\$ 50.000 werden jedoch nur jährliche Gebühren in Höhe von US\$ 100 fällig. Über dieser Summe werden die Gebühren gleich spürbar teurer (US\$ 1.000).

Es muss mindestens ein Aktionär nachgewiesen werden, der das Aktienkapital vollständig in Form von Geld, Dienstleistungen, Büroeinrichtungen o.ä. einzahlt. Die Verpflichtung zur Führung eines Aktienregisters im örtlichen Büro sollte erfüllt werden, obwohl keinerlei Pflicht zur Veröffentlichung besteht. Die Öffentlichkeit erhält also keine Informationen über die Inhaber. Eine ordentliche Bilanz oder Jahresabschluss wird nicht benötigt, da die Führung von Geschäftsbüchern in jeglicher Form ist nicht vorgeschrieben ist. Ebenso wenig existieren Vorschriften über irgendwelche Treffen zwischen Direktoren und Aktionären.

Bestehende ausländische Unternehmen können mit allen Bestandteilen nach Belize transferiert - und als International Business Corporation eingetragen werden. Eine IBC in Belize kann völlige Anonymität garantieren, weil ins Unternehmensregister keine Angaben über Direktoren und Mitarbeiter eingetragen werden müssen. Für einen zusätzlichen Schutz der Vertraulichkeit können z.B. andere Offshore Firmen als Direktoren auftreten und Bearer-Aktien ausgegeben werden.



Eine weitere Spezialität stellt die Public Investment Corporation mit ihren Möglichkeiten dar. Hier handelt es sich um Firmen, die an ausländischen Börsen registriert werden können, wenn sie deren festgelegte Modalitäten erfüllen. Aufgrund weniger strengen Bedingungen bieten sich z.B. Registrierungen an der kanadischen Börse in Alberta an. Diese Art von Unternehmen wurden eingeführt, um Investoren mit Hilfe von günstigen Rahmenbedingungen nach Belize zu locken.

Wichtige Eigenschaften: - gute politische und wirtschaftliche Stabilität des Staates - neue moderne Verordnungen bezüglich Offshore Firmen, die maximale Flexibilität garantieren - Befreiung von sämtlichen Steuern und Devisenkontrollen - niedrige Gebührenstruktur - eingeführtes Bankensystem - Sehr gute Möglichkeiten für Reedereien und Privatpersonen zur steuergünstigen Registrierung von Schiffen aller Klassen - Außergewöhnliche Möglichkeiten der heimischen Trustgesetzgebung.

Die Vorteile einer Belize-IBC sind:

- Steuerbefreiung vom gesamten Einkommen der IBC
- Steuerbefreiung auf alle Dividenden , die durch die IBC gezahlt werden
- Befreiung von Steuern auf alle Zinsen, Mieten, Lizenzgebühren und an deren Zahlung durch die IBC
- Steuerbefreiungen auf Einkünfte durch Aktienverkauf, Schuldverschreibungen der IBC an Nicht - Residenten von Belize
- Keinerlei Währungsbeschränkungen
- Keine (belizische) Staatsbürgerschaft erforderlich für Gründer, Eigentümer oder Aktionäre der IBC
- Absolute Anonymität hinsichtlich der IBC-Inhaber
- Keine Buchhaltungspflicht; keine Bilanzierungspflicht
- Keine Beschränkung auf Branchen bei IBC-Tätigkeit

Die Belize-IBC eignet sich regelmäßig zu folgenden Zwecken:

- Private (anonyme) Vermögensverwaltung im Ausland
- Unternehmensbeteiligung im Ausland (insbesondere Non-Offshore)
- Immobilienerwerb im Ausland
- Holdingstruktur
- Halten von Lizenzen und Namensrechten



Eckdaten der Gründung:

Kapital:	Kein Mindestkapital. Standardkapital 50.000 US\$, ist nicht einzahlungspflichtig.
Aktien:	Inhaber- und Namensaktien erlaubt
Aktienregister:	Ja
Zustellungbevollmächtigter:	Ja, muss ortsansässig sein
Aktionär:	mind. 1
Direktor:	mind. 1 natürliche oder juristische Person, Nationalität beliebig
Offenlegung Aktionär:	Nein
Offenlegung Direktoren:	Nein

Beschränkungen Gesellschaftszweck:

Kein Handel mit Residenten von Belize; kein eigener Grundbesitz in Belize; keine Verbindung zum Bank-, Versicherungs- oder Immobilienwesen; keine Vermögensverwaltung

Besteuerung:

IBC's sind bei Offshore-Tätigkeit völlig steuerfrei. Nicht-Residenten zahlen in Belize keine Steuern auf Dividenden, Zinsen, Mieteinnahmen und Lizenzgebühren.

Staatliche Steuertaxe:	100 US\$ für Aktienkapital bis 50.000 US\$
Bilanz:	Nein
Steuererklärungen:	Nein
Buchhaltung:	Keine Buchhaltungspflicht
Jahresbericht:	Nein



Inkludierte Unterlagen:

- Certificate of Incorporation
- Resolution of Subscriber
- Share Certifikate
- Memorandum & Articles
- Certificate of good standing
- Apostille
- Inhaberaktien (Steigerung der Anonymität)
- Provision of the Registered Address and Agent in Belize
- Notarized and Apostilled "Certificate of Incorporation"
- Certified Memorandum & Articles of Association
- Certified Certificate / Register list of Directors and Officers

Sonstiges:

Sie erhalten alle benötigten Dokumente zur Kontoeröffnung bei einer Bank in CH und Zypern. Wir nennen Ihnen die Banken welche für Offshorefirmen Konten eröffnet. Zum Agenten erhalten Sie Direktzugang, damit Sie uns in Zukunft nicht mehr benötigen. Wir gründen immer mit 50.000,00 \$ Aktienkapital.

Preis 1690.00 €

Jährliche Folgekosten

Reg. Agent + Reg. Office für 1 Jahr 500,00 \$ (inkl. Steuertaxe !!!)